

Burscheid, im April 2025

Warnhinweise

Tätigkeiten in der metallverarbeitenden Industrie sind oft mit hohen gesundheitlichen Risiken verbunden.

Damit Sie unsere Produkte so sicher wie möglich einsetzen können und um alle beteiligten Personen zu schützen, haben wir uns dafür entschieden, Warnhinweise über die Verwendung unserer Produkte bereitzustellen.

Wir wollen damit unser Wissen über unsere Produkte und deren Verwendung mit Ihnen teilen, damit Sie diese so sicher wie möglich einsetzen können und Gefahren in der Verwendung zu vermeiden.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang auch unsere Hinweise zum EU-Lieferkettengesetz, REACH sowie Dodd-Frank Act.

Allgemeine Maßnahmen

- Bei der Metallbearbeitung kann es zu Staubbildung kommen. Bitte achten Sie den Staub nicht ein. Idealerweise Bildung von Staub vermeiden. Verwenden Sie ein geeignetes lokales Luftabzugssystem, um die persönliche Exposition auf Werte unter den national erlaubten Grenzwerten zu beschränken. Exposition bezeichnet den Umfang, mit dem ein Verbraucher mit einem Stoff oder Keim z. B. über die Atemwege in Kontakt kommt.
- Sollte eine Belüftung nicht vorhanden oder nur unzureichend sein, verwenden Sie bitte national zugelassene und geeignete Atemschutzgeräte.
- Wiederholter Hautkontakt mit Stäuben ist zu vermeiden. Tragen Sie geeignete Handschuhe und Schutzkleidung. Waschen Sie nach jedem Kontakt gründlich Ihre Hände.
- Essen, Trinken und Rauchen sind bei der Arbeit und in den Produktionsstätten zu vermeiden. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen Hände sorgfältig waschen.
- Maschinen vor Gebrauch kontrollieren und nur bedienen, wenn alle notwendigen Abdeckungen, Verriegelungen und andere Sicherheitseinrichtungen vorhanden und funktionsfähig sind.
- Werkzeuge vor Einsatz prüfen und niemals beschädigte Werkzeuge oder Produkte einsetzen. Erhöhte Unfallgefahr.

Schutzkleidung

- Persönliche Schutzkleidung muss bei Tätigkeiten getragen werden, bei denen ein Risiko für Verletzungen oder Gesundheitsbeeinträchtigungen auftreten kann. Je nach Anwendungsbereich gibt es verschiedene Arten von Schutzkleidung.
- Bitte tragen Sie geeignete Schutzausrüstung (z. B. Augen-, Gehörschutz, Handschuhe und Sicherheitsschuhe) bei der Verwendung von Präzisionswerkzeugen. Waschen Sie diese nach Bedarf.

Gefahren:

1. Mechanische/physikalische

- Wir empfehlen das Tragen geeigneter persönlicher Schutzkleidung bei jeder Tätigkeit. Stellen Sie sicher, dass alle Maschinenschutzvorrichtungen und Sicherheitsverriegelungen vor und während des Betriebs angebracht sind.
- Verwenden Sie niemals Werkzeuge oder Produkte, die Anzeichen von Beschädigungen aufweisen.
- Vergewissern Sie sich vor jeder Bearbeitung, dass Wendeschneidplatten und das zu bearbeitende Werkstück korrekt in ihrer Halterung befestigt sind. Ansonsten besteht die Gefahr, dass Sie sich lösen können. Vibrationen, Werkzeugbeschädigungen und Brüche können durch einen zu großen Werkzeugüberhang ausgelöst werden. Außerdem können unerwünschte Abweichungen der Komponenten entstehen.
- Präzisionswerkzeuge und Halter können bei nicht sachgemäßer Verwendung und während des Betriebs brechen.
- Metallspäne sollten nicht von Hand entfernt werden, da diese oft scharfe Kanten besitzen und sehr heiß werden können. Nur mit Schutzkleidung entfernen, da Späne Verbrennung und (Augen)Verletzungen verursachen können.
- Um Späne oder Schneidelemente sicher zu sammeln, nutzen Sie alle vorgesehenen Schutzvorrichtungen oder Maschinenkapselungen.
- Bitte stellen Sie sicher, dass bei Schruppprozessen, großen Schnitttiefen oder bei der Bearbeitung großer Durchmesser, die zu verwendende Maschine über das erforderliche Drehmoment und Leistung verfügt.
- Wir empfehlen, dass Hochgeschwindigkeitsbearbeitungen nur in einer gut geschützten Maschineneinrichtung erfolgen. Stellen Sie vor Montage sicher, dass sich die Wendepalette sowie ihr Plattensitz in einem einwandfreien Zustand befinden und frei von Graten oder Partikeln sind. Diese können die Spannvorrichtung ansonsten massiv beeinträchtigen. Verwenden Sie beim Anziehen der Schrauben immer die richtige Klemmkraft.

2. Stäube und Rauch

- Ohne geeignete Sicherheitsmaßnahmen zur Vermeidung von Staubbelastung (z. B. persönliche Schutzausrüstung und Lüftung) sollten Hartmetallwerkzeuge nicht nachgeschliffen oder geschärft werden.
- Durch Schleifen, Schneiden, Brennen oder Schweißen von Hartmetallwerkzeugen können Dämpfe oder Stäube entstehen. Diese können ohne geeignete Schutzkleidung eingeatmet, verschluckt werden oder mit Haut und Augen in Berührung kommen. Das kann zu Entzündungen der Atemwege führen sowie Augen, Haut, Nase und Rachen reizen.
- Durch das wiederholte Einatmen von hohen Konzentrationen von Hartmetallstäuben kann eine so genannte Hartmetallkrankheit (interstitielle Lungenfibrose) verursacht werden.
- Eine 24-monatige Studie an Ratten hat ergeben, dass die Inhalation von Cobalt Krebs verursachen kann.

3. Sensibilisierung

- Bei der Verwendung von Hartmetallprodukten ist direkter Hautkontakt zu vermeiden. Durch längeren Hautkontakt mit unbeschichteten Hartmetallen können allergische Hautreaktionen ausgelöst werden. Wir empfehlen das Tragen von Handschuhen.
- Bei wiederholter Exposition von Cobalt und Hartmetallen können Allergien ausgelöst werden, da diese Stoffe als Hautsensibilisierer eingestuft sind. Es können asthmatische Symptome oder Ekzeme auftreten.
- Bitte lesen Sie vor der Verwendung eines Produkts das entsprechende Sicherheitsdaten- oder Sicherheitsmerkblatt.

4. Spezifische Chemikalien in Produkten

- In der Stahl- und Messingherstellung, gemäß den anwendbaren ISO-Normen, wird häufig Blei verwendet um die Bearbeitbarkeit zu verbessern.
- Blei und seine anorganischen Verbindungen sind bei der Internationalen Agentur für Krebsforschung (IARC) als möglicherweise/wahrscheinlich krebserregend eingestuft. Diese Einstufung bedeutet nicht, dass eine unmittelbare Gefahr von bleihaltigen Materialien ausgeht.
- Bei einigen unserer Werkzeuge und Halter sind kleine Teile aus Stahl und/oder Messing enthalten. Diese Teile können bei Stahl 0,35 % bis 4% bei Messing des Gesamtgewichts der Mischung Blei enthalten. Die Bleikonzentration im gesamten Werkzeug/Halter ist dabei allerdings deutlich geringer.
- Wir empfehlen bei der Verwendung dieser Produkte die üblichen Sicherheitsverfahren einzuhalten, wie z. B. das Tragen von Handschuhen. Ansonsten erfordert die Verwendung von Produkten, die solche Komponenten enthalten unter normalen Betriebsbedingungen keine weiteren Sicherheitsvorkehrungen.
- Das Entsorgen aller Abfallprodukte und Behälter erfolgt nach lokalen, bundeslandbezogenen, staatlichen und nationalen Vorschriften.